

## VARIETÀ

LA BIBLIOTECA TEDESCA

DI MARIA CAROLINA D'AUSTRIA REGINA DI NAPOLI.

(Contin.: v. fasc. I, pp. 71-77)

A braccetto con le invenzioni romantiche atteggiate a vere storie vanno le rielaborazioni o invenzioni di leggende: come le *Sagen der Vorzeit* (seconda ed., 1790-95, del Weber); la *Amalsunde Königin von Italien oder das Märchen von der Wunderquelle, eine Sage aus der Zeiten Theoderichs des Grossen* (1787, della Naubert); *Die Saal-Nixe* (1793); *Eichenblätter oder die Märchen aus Norden* (1793, del Reinecke); *Agnes von Krollenberg, eine dramatische Sage aus der Ritterzeiten* (1794); *Der Waldbruder im Eichtale, eine Volkssage* (1794, dello Schreiber); *Casparr von Stauffenberg, eine Sage aus dem grauenvolle Zeiten der Vorwelt* (1795); *Wurzel und Edeltrud, eine vaterländische Sage der Vorzeit* (1795); *Der schwarzgraue Mantel, ein Zaubermärchen aus Vorzeit nach eine alte Handschrift* (1795, del Seidel); *Der Köhlerpfleging, oder der Ritter von der Rose, ein altes Volksmärchen* (1795, dello stesso); *Die unglückliche Constellation oder Agnes von Mannsfeld, eine Sage der zweiten Hälfte des sechzehnten Jahrhundert* (1795, dello stesso); *Riebenzahl in Riesengebirge, oder der bezauberte und wieder befreite Prinz, antica fiaba boema* (1796); *Die Larvaritter, nach einer Sage aus dem Zeiten des Hussiten Kriegs* (1799); *Das wunderthätige Unterrock, eine Sage* (1800, di A. Zaunkönig); *Ritter Albrecht von Waldsee, eine Sage der Vorzeit*, dell'autore delle *Sagen der oesterrichischen Vorzeit* (1800); *Volkssagen nacherzählt* (1800, dell'Otmar); *Sagen aus der Zauberwelt* (1802); e altre che tralascio. Di J. Millbiller è un volume di *Legenden aus der Geschichte des Mittelalters und der neuen Zeit* (Leipzig, 1796). La leggenda di Faust è nel volumetto *Fausts Leben*, ritorna romanzata nelle *Scenen aus Fausts Leben* (dello Schreiber), e storicamente indagata con raffronti tra lui e il conte di Cagliostro nella *Historisch-kritische Untersuchung über das Leben und die Thaten des als Schwarzkünstler verschrienen Landfahrers Doctor Johann Fausts, des Cagliostro seiner Zeiten* (Leipzig, Dyk, 1791).

Erano quelli altresì anni nei quali, alla pari col razionalistico radicalismo e con la miscredenza, e quasi a complemento o intensificazione del materialismo, si cercava il meraviglioso dello spiritismo; e anche questa tendenza si rispecchia nella biblioteca della quale veniamo percorrendo i plutei, con le molte storie di apparizioni e di evocazioni degli spiriti nel passato e nel presente: *Der Geistbeschwörer*, tragedia (1790, del Bretzner); *Der Geisterbanner, eine Wundergeschichte* (1792, del Flammenberg); *Sara von Uriž, das Rurngespenst, eine Kunde aus der Vorwelt* (1793, del Durach); *Otto von Schwarzberg, eine Geistergeschichte aus dem zwölften Jahrhundert* (1793); *Tillo, Geistergeschichte des zwölften Jahrhunderts* (1793); *Das Burrgespenst, eine Geschichte der Vorzeit* (1793); *Geschichte eines Geistersehers, aus den Papieren des Mannes mit der eisernen Larve* (1793, dello Tschink); *Der Geisterseher, eine venetianische Geschichte wundervollen Inhalts* (1794); *Graf Lutz von Thronenstein, Geistersage der Vorzeit* (1795); *Der Geist Erichs von Sickingen, sein Herumwanken und seine Erlösung, eine Geschichte des zwölften Jahrhunderts* (1795, del Baczko); *Ritter Brents Geist oder das Zauberschwert, eine Geistergeschichte aus dem elften Jahrhunderte Böhmens* (1796); *Die Geisterseherin Gräfin Seraphine Hohenacker, Geschichte zu Anfang des vorletzten Jahrhunderts aus einem Familienarchiv gezogen* (1796); *Der Geisterburg, eine abenteuerliche Geschichte aus dem vorigen Jahrhunderte* (1796); *Die Frau mit dem Schnurrbarte, eine Geistergeschichte* (1797); *Kuno von Stein, eine Geistergeschichte*, scritta dall'autore della *Familie Eboli* (1797); *Der schwarze Mann und die weisse Frau, oder Horimir auf Schröckenburg, Geister- und Zaubergeschichte aus der letzten Epoche der Fehdezeiten in Böhmen* (1797); *Die eiserne Jungfrau, eine Geistergeschichte* (1797); *Die weisse Frau in Neuhaus, Geistergeschichte aus dem XV Jahrhunderte* (1798); *Der kleine Ritter, Geistergeschichte aus den grauesten Zeiten des Alterthums* (1799, della Wallenrodt); *Megära, die fürchterliche Hexe, oder das bezauberte Schloss der Herrn von Einhorn* (s. a., di Ph. Hafner); *Satanas wie er seyn soll* (1801). L'autore del sopra indicato *Geisterseher*, « storia veneziana », il quale si cela sotto le iniziali « G. B. », si scusa di aver adottato lo stesso titolo del famosissimo romanzo da appendice dello Schiller, che aveva dato la stura a innumeri imitazioni, e protesta che egli non scrive per i critici d'arte, ma solo pel « trattenimento ». Senonchè qualche segno di stanchezza doveva già avvertirsi nel pubblico se alcuni romanzi recano nel frontespizio: *Die Reisen und Abenteuer des Ritters Benno von Elsenburg in Jahre 1775, eine höchst wunderbare und doch keine Geistergeschichte* (1795-6, dello Spiess); *Jeremias Reibedanž, eine Geschichte für Leser welche ohne Ritter und Gespenster fertig werden können* (1796); *Der schützende Genius, eine Geschichte voller Wunder, aber ohne Geister* (1797). Anche qui, del resto, accanto ai racconti troviamo una *Abhandlung von Erscheinung der Geister* (1789, col nome di « Julius Caesar »).

Allo Schiller e ai suoi *Räuber* spettava in parte la colpa di un'altra sequela di romanzi che da allora e per lungo tempo imperversò in Germania e in Europa: i romanzi di briganti. Qui ci sono quelli del Vulpis, autore del *Rinaldo Rinaldini*, che testè uno scrittore tedesco ha sostenuto essere esemplato sulla vita del brigante napoletano Angiolillo o Angelo del Duca, del quale io, nei miei anni giovanili, mi feci biografo (1). E ci sono anche: *Das Räubermädchen* (1796: di Ch. W. Hahn?); *Julius Liontar, eine Räubergeschichte von dem vorigen Jahrhunderte* (1797, del Berend); *Astolfo, eine Banditengeschichte* (1802, del Lauckhard); *Kaspar der Wildschützenhaupt oder die Brüder des grauen Ordens, eine Räubergeschichte* (1802, del Brückner); *Das Mädchen unter den Räubern und ihr wunderbaren Retter* (1802); *Apollonia oder die Räuber der Gebirge* (1803); *Caffarelli Graf von Casara, der kühne Räuber-Herzog* (1803); *Gustav Moraldini, der edle Banditensohn* (1803, del Fioravanti).

Nel penultimo decennio del secolo, dal 1780 quando la raccolta s'inizia, il campo era tenuto dai romanzi sentimentali e borghesi, che proseguono poi nell'ultimo decennio, pur in mezzo a quelli storici e leggendari e meravigliosi e briganteschi. Per esempio: *Walter und Natalie, eine Geschichte in Briefen* (1779-80, dell'Albrecht); *Geschichte des Fräulein von Holzbach und des Barons du Plessis*, anche in lettere (1780); *Ferdinand und Karoline, ein neues Fragment zur Geschichte der Zärtlichkeit*, in lettere (1780); *Briefe von Yorick und Elise wie sie zwischen ihnen konnten geschrieben werden* (1780); *Hellfried und Selene, Gespräche zweyer Liebenden* (1780-81); *Tagebuch einer jungen Ehefrau* (1780, della Knab); *Wilhelminens Ehestand, eine wahrhafte Geschichte* (1780); *Sophie Berg, ein Beytrag zur geheimen Geschichte des Klosterlebens* (1781); *Wilhelm Edelwald, die Geschichte eines verlorenen Sohn* (1781, del Westphal); *Wilhelm und Wilhelmine oder die Schicksale zweier Liebenden* (1781); *Geschichte Karls von Burgheim und Emilie von Rosenau in Briefen* (1781, del Miller); *Adelstein oder Ehrgeiz und Vorurtheil für seine Familie* (1781, del Keppler); *Henriette von Anspach, eine interessante Geschichte aus dem Jahre 1781* (1781); *Der vermeinte Abelard oder die Empfindsamkeit auf die Probe* (1781); *Konrad von Adlerberg und Leonor von Lichtenau, eine Erziehungsmärchen für Leser von guten Geschmack* (1782); *Geschichte der Gräfin von Birkensee und des Barons von Lenz in Briefen* (1782); *Begebenheiten Eduards Bonstons in Italien, ein Roman in Briefen* (1782); *Reinhold und Sophie, eine Geschichte in Originalbriefen* (1783, del Beauvius); *August und Klärchen, eine Gemälde menschlicher Schwach-*

(1) CURT ELWENSPÖCK, *Rinaldo Rinaldini, der romantische Räuberfürst* (Stuttgart, 1929). Su « Angiolillo » si veda l'appendice del mio libro: *La rivoluzione napoletana del 1799* (4.<sup>a</sup> ediz., Bari, 1926).

heiten und Thorheiten (1783); *Brief einer befreiten Nonne* (1783); *Lauretta, eine Szene aus der sterbenden Klosterwelt* (1784); *Joseph von Sonnenthal, eine Geschichte des menschlichen Herzens* (1784); *Die schöne Unschuldige* (1784); *Justus Graf von Ortenburg, ein Gemälde menschlicher Glückseligkeit* (1786); *Erzählungen für empfindsame Herzen* (1787, dell'Eckartshausen); *Träume Juliens in der Sommernacht, eine wahrhafte Geschichte* (1787); *Lauretta Pisana, Leben einer italienischen Buhlerin, aus Rousseaus Schriften ecc.* (1789, dell'Albrecht); *Karl Stellheim und Klementine von Rosenee, eine Geschichte deutscher Zärtlichkeit* (1790); *Heinrich von Walldorf und Emilie von Wissenteim* (1790); *Thessaline Bertring oder die Reize allmählicher Näherung* (1790); *Wilhelm und Emilie, eine Geschichte aus der letzten Hälfte unseres Jahrhunderts* (1791); *Moritz und Luise* (1791); *Rosalie und Kleberg auf dem Lande* (1791, della La Roche); *Leopoldina, ein Seitenstück zum Moritz* (1791, dello Schultz); *Schwärmerei und Traum in Fragmenten, Romanen und Dialogen* (1791-94, del Magdeburg); *Alexander Freiherr von Sind und Viktoria Gräfin von Putbus, eine Begebenheit neuer Zeiten* (1792); *Karl Kornfeld und Luisa von Kleborn, ein Beitrag zur Geschichte des weiblichen Herzens* (1792); *Amalie und Beldorf* (1792, del Wert); *Louise oder der Sieg weiblicher Tugend* (1792); *Carls Pilgers Roman seines Lebens, von ihm selbst geschrieben, ein Beitrag zur Erziehung und Kultur der Menschen* (1792-96, dello Spazier); *Moritz und Henriette* (1793, del Kottnauer); *Kollmar und Klaira, eine vaterländische Geschichte* (1793-95, della Wallenrodt); *Lord Keit und Lady Thompson, zwey platonische Liebende, in englischen Manier* (1793); *Die schöne Unbekannte, ein Gemälde häuslicher und ländlicher Situationen* (1793); *Narcisse, eine englische Wertheriade* (1793); *Bettina, eine Geschichte in Briefen* (1794); *Eduard und Blanke, eine interessante Geschichte* (1795); *Leichtsinn und Grösse, ein Familiengemälde* (1795); *Albertine von Lindenhain, eine Stiftsgeschichte* (1795); *Elisa oder das Weib wie es seyn sollte* (1795, di Carolina Woheser); *Ildefonse von Venedig, eine Seitenstück zur Lauretta Pisana* (1795, dell'Albrecht); *Kamilla Altiera oder das Verhängnis* (1795, del conte von Benzel-Sternau); *Die neue Pamela in der Geschichte eines deutschen Mädchen Leonore Schmidt* (1796); *Albrecht und Elisa oder Partheilichkeit aus Vaterliebe* (1796); *Verbrechen und Unschuld, ein ländliches Sittengemälde* (1796, del Palm); *Sara Reinert, eine Geschichte in Briefen* (1796, della Becker); *Therese oder die unglückliche Tochter des Grafen von L\*\**, *eine Geschichte unseres Jahrhunderts* (1796); *Eleonora del Monti, eine Geschichte aus dem achtzehnten Jahrhundert* (1796); *Die Familie von Bornheim, ein historisches Gemälde aus der grossen Welt* (1796, del Kerndörffner); *Die zwölf schlafenden Jungfrauen* (1796, dello Spiess); *Heinrich und Karoline* (1798); *Die Schule der Liebe* (1799); *Sophie und Ottokar* (1800, del Luders); *Adelheid und Aimar* (1800, del Wall); *Elise von Walheim und Bernardo*,

*eine wahre Familiengeschichte mit Originalbriefen* (1800, del Müller); *Adolph Strahlberg und Julie von Thusgal oder Liebe und Tugend* (1802); *Eugenie oder die Gefahren der Leidenschaft* (1802, del Korn); *Die Einsamen in Chiusato, eine piemontesische Novelle* (1802); *Klaudine oder die treue Gattin, keine wahre Geschichte* (1802, della Neuenhagen). Quest'ultimo titolo rappresenta una protesta contro la troppa abbondanza di virtù e di sensibilità. C'è nella raccolta l'*Empfindsame Maurus Pancratius Ziprianus* ecc. (1781-82, del Timme); e, non bastando gli uomini a far piangere, c'è il ricorso alle bestie, con le *Rührende Erzählungen aus der Thierwelt* (1796, dell'Essich).

Vero è che, a metter qualche contrasto, c'erano anche le vite non edificanti e quelle che continuavano in qualche modo il genere dei romanzi picareschi: *Nächtliche Begebenheiten des signor Giocondo, eines veronesischen Cavaliers in Briefen aufgefasst* (1773); *Das Leben eines Lüderlichen* (1788-89, del Bretzner); *Abenteurer, Meinungen und Schwänken galanter Männer, ein Seitenstück zu der Skizzen aus dem Leben galanter Damen* (1791); *Wahre Geschichte eines ruchlosen Frauenzimmers* (1791); *Szenen aus dem Reiche des Abenteurer* (1793); *Das Leben eines Faraospielers* (1794, dello Hesler); *Ehrenreich Blunt oder Abenteuer eines Friseurs* (1795); *Leben und Thaten Jakob Paul, Freiherrn von Gundling, ecc., eines höchst seltsamen und abentheuerlichen Mannes* (1795); *Lebensbeschreibung Riedels Musketiers von Regiment Churfürst von Sachsen* ecc. (1796); *Julio, Graf von Albino oder die Geheimen Italiens, eine abenteuerliche Familiengeschichte* (1800, di E. T. Junger); *Der Sohn des Teufels und seine Liebschaften* (1801); *Leben, Fahrten und Generalstreich Herrn Schöckklugs, leiblichen Sohnes eines lustigen Franziskaners* (1802); *Wunderliche Streichen eines gebornen Barons, der zuerst Studierenden, dann Schulmeister, nachher gemeiner Soldat, und zuletzt geheimer Finanzrath war* (1802). C'è poi l'*Erscheinung und Bekehrung des Don Quichotte de la Mancha, im letzten Viertel des achtzehnten Jahrhunderts* (1786, dello Steimer Nolehard); e ci sono le *Wunderbare Reisen zu Wasser und zu Lande* (1803) del barone di Münchhausen; e, dello stesso, le *Eigene Erzählungen* (s. l. a.).

Lascio da parte le parecchie decine di libercoli di versi di Raksy (1785), Broxtermann (1791 e 1794), Logau (1791), Ebert (1789-95), Schlez (1793), Kühne (1794), Salis (1794 e 1800), Overbeck (1794), Arvelius (1794), Pfändel (1794), Reinhard (1794), Cromau (1795), Mohn (1795), Schlieben (1795), Schmidt (1795), Gursdorf (1796), Ueltsen (1796), Schuhmann (1796), Fischer (1796), Meergraf (1798), Salis (1800), Blumauer (1800), Pfeffel (1802), Gerstenberg (1803), Baggesen (1803), Lindemeyer (1803), e altri. Trovo tra essi la seconda edizione dei *Gedichte* di Eulogio Schneider (Frankfurt a. M., 1790), il famoso terrorista di Strasburgo, adornata dal suo ritratto. E lascio altri volumi di varia letteratura amena. Di un barone Fraporta è un *Opfergesang bei der höchst glücklichen Ankunft I. Majestät der Königin von Neapel in Wien* (1800).

Parecchie centinaia sono i libri di educazione ed istruzione per bambini e fanciulli e giovinetti dell'uno e dell'altro sesso, e nobili e borghesi e popolo, e anche per sovrani e principi e principesse. Molti hanno forma di romanzo e prendono nome da due protagonisti o fantocci pedagogici. E vi sono anche quelli di pedagogisti famosi, del Pestalozzi e del Basedow. Promuovere la sensibilità, rischiarare l'intelletto sono i due principii che reggono quella letteratura. Un libretto dello Strobl s'intitola: *Unglücksgeschichten zur Warnung für die unerfahrene Jugend in rührender Beispielen, erläuternder Kupfern und Wignetten* (1788). Un altro, del Textor: *Entlarute Aberglaube. Ein Lesebuch zur Unterhaltung und Belehrung der Kinder* (1789). Gran parte è data alla questione femminile. C'è la *Geschichte des weiblichen Geschlechts* del Meiner (1788-1800); la *Geschichte der Weiber im heroischen Zeitalter* del Lenz (1790); la *Philosophie der Ehe* del Volkmar (1794); *Aglaia, eine Philosophie für das schöne Geschlecht* (1795); *Scenen aus dem ehelichen Leben für Kandidaten des Ehestandes* (1797); *Das andere Geschlecht das beste Geschlecht, ein Versuch zur richtigen Würdigung des anderen Geschlechts* (1798); *Philosophie der Weiber* (1802, di una Henriette \*\*). Il Sulzer vi contribuisce con una *Anweisung zur Erziehung seiner Töchter* (1781). Anche quel libro che dette nell'occhio al Kotzebue e offese il suo sentimento della convenienza era, o voleva essere, un libro morale. S'intitolava propriamente: *Die zärtlichen Umarmungen in der Ehe und Plaisantereien mit Maitressen geschildert und abgewogen von einem Wahrheitsfreunde, dem Manne im grauen Rocke* (Berlin, Schön, 1795, due voll.). L'autore lo dedicava devotamente « a tutte le donzelle di Germania che abbiano passato i venti anni », e stimava che avrebbe conseguito il suo intento se, con le analisi e discussioni da lui offerte, avesse mosso qualche celibe a prender moglie e distolto qualche altro dalle amanti, e molte donzelle condotte sotto la cuffia, giacchè non bisogna rimproverarle se alla perfine si impazientiscono e fanno il terribile voto di non più maritarsi. È probabilmente del Siede, del quale si ha nella raccolta: *Zeichen und Werth der Maennerkeuschheit, ein schamhaftes Gegenstück zu jenem Buche betitelt Zeichen und Werthe der Jungferschaft von einem Weibe, nebst einem Wort zu seiner Zeit an edle Jünglinge und Mädchen* (ivi, 1794).

Parecchie decine vi sono di libri di società, giuochi, enimmì, sciarade, almanacchi, *Taschenbücher*: uno dei quali è di pensieri vari: *Taschenbuch für Spaziergänge zum weiteren Nachdenken* (1783). L'istruzione si unisce all'abbigliamento in *Der Vorleser an Toilette der Frauenzimmer* (1782); e un altro libretto, che promette di svelare i veri segreti della bella Ninon, la quale non invecchiò mai, s'intitola *Aurora in Miniatur* (1792). Un Blotz contribuisce con una *Gartenkunst* (1787); un K. G. Schelle con un manualetto: *Der Spaziergang oder die Kunst spazieren zu gehen* (1802).

La regina Carolina, com'è noto, protesse la massoneria, e solo più



tardi, per l'esperienza della rivoluzione francese e dei *clubs* giacobini nati da quelli massonici, le si rivolse contro: sicchè non è meraviglia di trovare fra i suoi libri parecchi che riguardano quell'istituzione e le sue vicende: *Ueber den Zweck des Freimaurerordens* (1781); *Einige Freimäurerische Versammlungsreden, herausgegeben von einem innigen Verehrer der Wahrheit und aufrichtigen Erforscher derselben mit Mitverwandten der echten Maurerei mit Genehmigung der Obern* (1784, di Eugenio principe del Württemberg); *Drei Briefe über die neueste Maurer-Revolution in Wien, an einen Freimaurer anerkannten Unschuld* (1785); *Saint Nicaise oder eine Sammlung merkwürdiger maurerischen Briefe für Freymaurer und die es nicht sind* (traduzione dal francese di J. B. Leuillard 1785); *Freimaurer Auto da fé in Wien* (1786); *Beiträge zur neuesten Geschichte des Freymaurerordens in Gesprächen* (1786); *Archiv der Freimäurer-Loge zu Livorno*, documenti in occasione della dissoluzione fattane nel 1800 dal granduca di Toscana (1803). Altri riguardano gli Illuminati: *Drei merkwürdige Aussagen die innere Einrichtung des Illuminaten-Ordens in Baiern betreffend* (1786); *Gedanken über die Verfolgung der Illuminaten in Baiern* (1786); *Der Illuminate, eine Monatschrift* (1788); *Bruckstücke aus den Begebenheiten eines unbekanntem Beherrschers der verborgenen Obern der höhern Illuminaten und höhere Propagande* (1793); uno scritto del von Grolman sugli Illuminati del Weishaupt (1793); infine, un romanzo: *Mirakuloso oder der Schreckenbund der Illuminaten* (1802). La fortuna delle associazioni segrete nella seconda metà del Settecento e l'interessamento che suscitavano e le discussioni che levavano, davano occasione ad opuscoli come: *Auch noch etwas für Ordens- und nicht Ordens-Leute durch Madame Cagliostro und durch das Rosen-System nunmehr beyderley Geschlechts* (1787); e l'altro: *Die Brüder St. Johannis des Evangelisten aus Asien in Europa oder die einzige und ächte Freimaurerei* (1803). Vi si trova anche un *Mysterienbuch alter und neuer Zeit oder Anleitung geheimen Schriften lesen zu können* (1797). L'*Aufklärung* è oggetto di parecchie trattazioni e discussioni: *Etwas über Aufklärung und Aufklärer* (1786); *Freymüthige Anmerkungen zu der Frage: wer sind die Aufklärer* (1789-90, quattro volumi, autore un monaco benedettino); *Sind wir berechtigt eine grosse künftige Aufklärung und höhere Reise unsers Geschlechts zu erwarten?* (1795); *Die Aufklärung nach der Mode, oder eine komische-tragische Geschichte* (1795); *Barbareyn des aufgeklärten Jahrhunderts*, tragedia (1797, dello Zschokke). Il moto del libero pensiero si sentiva irresistibile: *Der kleine Voltaire, eine deutsche Lebens-Geschichte für unser Freygeistisches Jahrhundert*, s'intitola uno scritto di J. G. Schummel (1782). All'idea della tolleranza religiosa è ispirata la *Geschichte der Abrahamiten, Israeliter und Deisten in Böhmen, nebst ihren abgelegten Glaubensbekenntnis, ein Beitrag zur Toleranz-Geschichte* (1783). L'opera di un gran propugnatore d'illuminismo e tolleranza, di un fratello della regina Carolina, è esaminata nell'opuscolo di

J. Richter: *Kaiser Joseph der Zweite vor Minos Richterstuhl* (1791). Pr doti dell'antipapismo e dell'anticlericalismo sono la *Geschichte d Pabstin Johanna untersucht und mit einigen ähnlichen Beispielen a: der neuern Zeit verglichen* (1788); la dissertazione: *Die Souveränit des Pabstes hat keinen historischen Grund* (1791); un libello contro i cavalieri di Malta: *Lebensart und schlechte Sitten der Ritter von Malta ec* (1793); un discorso satirico contro il monachismo: *Eine Blume auf d. Grab des sterbenden Mönchthums in einer Rede gehalten vor einem ve sammelten Generalkapitel aller Ordenstände von einem alten Mönch* (Leipzig, s. a.). Per compenso vi sono libri di magia e di teosofia, com *Aufschlüsse zur Magie aus geprüften Erfahrungen über verborgen philosophische Wissenschaften und verdeckten Geheimnisse der Nat* (1790-91, quattro volumi di K. von Eckartshausen); e la *Theosoph physico-chymica, das ist, Gottesgelahrheit durch natürliche und chymische Werke erklärt und bewiesen* (1791).

continua.

B. C.

---

FRANCESCO FLORA, *redattore responsabile.*

---

Trani, 1934 — Tip. Vecchi e C.